

PRESSEINFORMATION

Spektakuläres Naturschauspiel am Himmel

BirdLife Österreich: Tausende Kraniche überfliegen Österreich

Wien, 03.11.2023 - **Wenn lautes Trompeten auf den Boden schallt und auffällige V-Formationen am Himmel zu sehen sind, ist der Zug der Kraniche (*Grus grus*) über Österreich in die südwestlich gelegenen Wintergebiete in vollem Gange. Derzeit ziehen sie in Trupppgrößen von bis zu 800 Vögeln über Österreich. Kraniche fliegen seit einigen Jahren verstärkt von Osten aus kommend nach Österreich und danach nördlich oder südlich der Alpen weiter in die Winterquartiere in Südwesteuropa. Ein Spektakel der Superlative!**

Der Vogelzug der Kraniche ist alljährlich ein faszinierendes Schauspiel, wenn Ende Oktober/Anfang November tausende Vögel aus Skandinavien und Osteuropa über Österreich nach Frankreich, Spanien oder Nordafrika ziehen. Seit gut 15 Jahren ist eine starke Zunahme an Kranichen, die während ihres Herbstzugs über Österreich fliegen, zu verzeichnen. Sie ziehen entlang der baltisch-ungarischen Zugroute. Momentan sind sie in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und dem Burgenland zu sehen und zu hören. Auf der von BirdLife Österreich betriebenen Meldeplattform **ornitho.at** gingen aktuell folgende Meldungen ziehender Kraniche ein:

650 Kraniche bei Perg (OÖ)

425 bei Ottnang am Hausruck (OÖ)

850 bei Wienerwaldsee (NÖ)

300 bei Bad Vöslau, Gainfarn (NÖ)

100 bei Zwettl (NÖ)

200 bei Wien Donaustadt

Trupps von 100 bis 500 Kranichen in vielen Einzelmeldungen im Nordburgenland wie Illmitz, Gols, Apetlon.

Wie kann der Kranich zweifelsfrei bestimmt werden?

Kraniche und Wildgänse haben ein ähnliches Zugverhalten und nutzen oftmals dieselben Rastgebiete. Da auch ihre Flugbilder recht ähnlich sind, sind sie für Laien manchmal schwer auseinanderzuhalten. Doch es gibt deutliche Hinweise, die eine Unterscheidung vereinfachen:

Das Flugbild: Kraniche, wie auch Gänse fliegen häufig in so genannten Keil- oder V-Formationen. Sie sparen bei ihren weiten Flügen Energie, indem sie den durch den „Vordervogel“ entstehenden Windschatten nutzen. Wenn günstige Aufwinde vorhanden sind, nutzen Kraniche auch diese Thermik, schrauben sich in die Höhe und legen danach längere Segelphasen ein und schlagen dann kaum oder gar nicht mit den Flügeln.



Die Silhouette: Kraniche sind deutlich größer als Wildgänse mit einer Spannweite von 180 bis 222 Zentimetern (Wildgansarten bis zu 175 Zentimeter). Kraniche haben sehr lange Federn an den Flügelspitzen, die ähnlich wie bei Adlern oder Geier weit abgespreizt werden. Ihre Flügel wirken eckig. Kraniche haben lange Beine, die im Gegensatz zu den Gänsen im Flug über die Schwanzfedern hinausragen.

Die Rufe: Kraniche und Gänse haben einen lauten charakteristischen Ruf, doch er unterscheidet sich deutlich: Kranichrufe erinnern am Herbstzug an ein Trompeten. Gänse hingegen schnattern, quäken (Graugans) quieken (Blässgans) oder fliegen nahezu lautlos (Saatgans).

Zu ornitho.at:

Das Online-Meldesystem ornitho.at feierte heuer sein 10-jähriges Jubiläum. Betrieben von der Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich dient es dem einheitlichen Sammeln, Verwalten und Darstellen von vogelkundlichen Beobachtungen aus ganz Österreich. Mehr als 9.000 registrierte Personen stellten inzwischen 11 Millionen Beobachtungsdaten zur Verfügung. Die gesammelten Daten dienen der wissenschaftlichen Erforschung und dem Schutz der heimischen Vogelwelt.

Beigefügtes Foto steht Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung. Weitere Materialien finden Sie im Pressedownloadbereich: <https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweis:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at

www.birdlife.at

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutz-Organisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.